

# EFDEDUR

Klarlack  
UR1960HRA999

- Ableitfähig -> siehe EFD Info Nr. 165
- Lösemittelhaltiger Klarlack
- Für den Innen- und Außeneinsatz
- Gute Verarbeitungseigenschaften
- Gute Wetterbeständigkeit und mechanische Widerstandsfähigkeit

Technische / Physikalische Daten	<b>Bindemittel-Basis</b>	isocyanatvernetzbares Polyacrylatharz	
	<b>Farbton</b>	farblos	
	<b>Glanzgrad</b> visuell	seidenmatt	
	<b>Lieferviskosität</b> DIN 53211* ohne Härterzugabe	55 bis 70 Sek. / 4 mm Auslaufbecher	
	<b>Mischungsverhältnis</b> Gewichtsteile	5 : 1	
	<b>Härter=</b> Basis	EFDEDUR-Härter	HU0010
		Polyisocyanat	
		siehe „Spezielle Hinweise“	
	<b>Verarbeitungszeit</b> nach Härterzugabe	max. 3 Std. / 20 °C	
	<b>Verdünnung</b>	EFD-Verdünnung	400450
	<b>Dichte</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	1,044 g / ml + / - 0,1	
	<b>Festkörper</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	46,4 % + / - 1 (verdünnt: 41,1 %)	
	<b>Festkörpervolumen</b> nach Härterzugabe theoretische Bestimmung	358 ml / kg + / - 10 Verdünnt: 317 ml / kg	
	<b>Verbrauch</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	82 bis 86 g / m² (auf Spritzviskosität: 93 bis 97 g / m²) Trockenfilmdicke <b>30 µm</b> siehe „Spezielle Hinweise“	
	<b>Ergiebigkeit</b> theoretisch nach Härterzugabe in Lieferform, ohne Applikationsverlust	11,6 bis 12,2 m² / kg Trockenfilmdicke <b>30 µm</b> (auf Spritzviskosität: 10,3 bis 10,8 g / m²) siehe „Spezielle Hinweise“	
<b>Lagerbeständigkeit</b>	Im Originalgebinde mindestens 12 Monate, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen bei 5 bis 25 °C gelagert werden. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten. Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.		

## Verarbeitung und Anwendung

### Verarbeitung

Komponenten sind homogen zu vermischen (z.B. mit Schnellmischer).

Spritzen-Hochdruck: nach Härterzugabe und Einstellung auf 30 bis 35 Sek.  
Düse: 1,4 bis 1,8 mm Spritzdruck: 3 bis 5 bar

### Untergründe

Stahl, Nichteisen-Metalle, verschiedene Kunststoffe (z.B.: ABS, PC u.a.)  
Je nach Anforderung entsprechend Vorbehandlung und / oder Grundierung notwendig.

### Vorbehandlung

Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette und Tenside.  
Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete chemische (z.B. Phosphatieren, Chromatieren) bzw. mechanische (z.B. Strahlen) Vorbehandlungsverfahren anzuwenden.

### Aufbauvorschlag

Untergrund: Kunststoff z.B.: PET  
Versiegelung: EFDDEDUR-Klarlack UR1960HRA999

### Verarbeitungsbedingungen

oberhalb 10 °C

### Trocknung

	Lufttrocknung bei 20°C		
Staubtrocken:	nach	30 Min.	(Trockengrad 1/ DIN 53150)
Griffest:	nach	8 Std.	(Trockengrad 4/ DIN 53150)
Durchgetrocknet:	nach	4 Tagen	(Pendeldämpfung/ ISO 1522)
Ofentrocknung:	bis 60°C möglich		(Objekttemperatur)

### Reinigung der Arbeitsgeräte

EFD-Reinigungsmittel 400450

### Hinweise zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die beim Umgang mit Lacken üblichen Vorsichtsmaßnahmen zur Be- und Entlüftung sowie zum persönlichen Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- / Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Spezielle Hinweise

### EFD-Info

Weitere technische Informationen können aus der EFD-Info entnommen werden.  
Siehe EFD-Info Nr. 165 „Technische Information zum transparenten, ableitfähigen Nasslack VFC80558-1-16“.

### Prüfbedingungen

\* Angabe der Lieferviskosität nach DIN 53211:  
DIN 53211 wurde im Oktober 1996 zurückgezogen. Auf Anfrage steht der Wert nach DIN EN ISO 2431 zur Verfügung.

Alle Aussagen basieren auf Normklima 20/65 DIN 50014.

Bei der Berechnung des praktischen Verbrauchs sind Zuschläge zu den theoretischen Werten zu berücksichtigen, Hinweis z.B. in DIN 53220 und aus Praxiserfahrung.

Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen.  
Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluß. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.